

## **Wintersemesterbericht 2012/2013**

### **Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft**

Studienfakultät Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung  
Technische Universität München

Zeitraum: 01.10.2012 bis 31.03.2013

## PERSONALIEN

---

WEBER, Sonja, Master of Arts Landschaftsarchitektur, ist seit dem 1. Oktober 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einer 50% Stelle am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft LAI.

KRAMER, Tobias, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, reduziert ab 01. Oktober 2012 seine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl auf 50%.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

---

WEILACHER, Udo (2013): „Das Stiefmütterchen wird diffamiert. Warum pflanzen die Deutschen auf einmal überall Bambus? Ist der Buddha der neue Gartenzwerg? Und wie viel wahre Naturliebe steckt in der neuen Landlust? Ein Gespräch mit Udo Weilacher, Kenner und Kritiker der Gartenkultur“; Interview von Henning Sussebach im DOSSIER von DIE ZEIT, Nr. 14, 27. März 2013; S. 15-17

WEILACHER, Udo (2013): „Die Stadtverdichtung ist eine ökologische Notwendigkeit“; Interview im Hamburger Abendblatt, Montag, 4. März 2013; S.6

WEILACHER, Udo (2012): „Come in una tersa architettura moderna“. I giardini visionari di Ernst Cramer (1898-1980)“ in: Latini, Luigi/ Cunico Mariapia (Hrsg.): Pietro Porcinai. Il progetto del paesaggio nel XX secolo. Venezia 2012; S.104-121

Internationales Doktorandenkolleg Forschungslabor Raum (2012): Forschungslabor Raum/ Spatial Research Lab. Das Logbuch/ The Logbook. Berlin 2012 deutsch/englisch; 320 Seiten 140 farbige Abbildungen Format: 17 x 24 cm; Preis: 32.- €; ISBN 978-3-86859-127-9

WEILACHER, Udo (2012): „Neue Parks als Katalysatoren. Landschaften transformieren, ohne dass sie ihr Gesicht verlieren“ in: EMSCHERplayer. Kunst Kultur Kommunikation. Online-Magazin 11/2012; <http://www.emscherplayer.de/main.yum?mainAction=magazin&id=81089>

## GASTVORTRÄGE

---

PROF.em. PETER LATZ, Emeritus of Excellenz und Landschaftsarchitekt, Kranzberg hielt am 21.11.2012 einen Vortrag: Neue Räume – Stadtraum im industriellen Erbe

NOEL VAN DOOREN, Landschaftsarchitekt NL, hat am 29.11.2012 in einen Vortrag über seine Forschungen zu Landschaft, Zeit und Entwurf gesprochen: „On time, landscape and drawing“.

KIPAR, Andreas, Prof. Dr., Landschaftsarchitekt BDLA/AIAPP, hat am 09.01.2013 einen Vortrag über Milano Industrials – Ideen, Konzepte, Projekte - gehalten anlässlich der Zwischenkritik unseres Masterprojekts „Milano Rubattion“

SCAVONE, Larry, ehema liger Director of Public Works bei der US Army Garrison Mannheim: Gastkritik im Bachelorprojekt L7 AMI GOES HOME am 04.02.2013

GÖBEL-GROSS, Thomas, Stadtgestalter Hannover: Gastkritik bei den Schlusspräsentation des Masterprojektes „checkpoint Landschaft vom Punkt - zum Weg - zur Landschaft“ (Sommersemester 2012) am 18.10.2012

## **SONSTIGES (Z. B. AUSZEICHNUNGEN, EXKURSIONSBERICHTE, GÄSTE, USW.)**

### **LENNÉ-PREIS 2012**

Der Lennépreis 2012, Bereich A Landschaftsplanung, ausgeschrieben von der Senatsverwaltung für Landesentwicklung und Umwelt Berlin wurde von Isabel MAIER-HARTH aus Freising und Dennis PYTLIK aus München, beides Studierende am LAI im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur der TUM, gewonnen. Aufgabe, die zugleich als Projektaufgabe am LAI betreut wurde, war eine freiräumliche Konkretisierung des Großen Rundwegs im Landschaftspark Hochrhein der Trinationalen Agglomeration Basel. Die Beiträge von Elisabeth THIEL und Isabella DE ANDRADE ADAUTO COSTA und Jun YANG wurden mit Anerkennungen ausgezeichnet.

### **BDLA Nachwuchspreis Bayern 2012**

Für sein Bachelor-Projekt (Thesis) „RAHMEN|werk“, erarbeitet am LAI, erhielt Julius PEISL den BDLA Nachwuchspreis Bayern 2012. Im Projekt „Maxhütte reloaded“ galt es, im Rahmen der Bachelor's Thesis des Sommersemesters 2012 konzeptionelle Ideen und Thesen bezüglich der Freiräume und der städtebaulichen Struktur, zukünftigen Nutzung und Gestalt des traditionsreichen Industriestandorts in Sulzbach-Rosenberg zu erarbeiten. Der Entwurf von Julius Peils greift die unterschiedlichen Charaktere ländlich und städtisch geprägter Siedlungsbereiche um das Industriegelände der Maxhütte auf. Eine räumliche Gliederung und frühzeitige Erschließung vorgezeichneter Entwicklungsfelder ermöglicht die sukzessive Entwicklung des Geländes über die kommenden 20 bis 30 Jahre. Durch eine Zwischennutzung in Form von Biomasseproduktion bei gleichzeitiger Altlastensanierung bleibt das ländlich geprägte Areal im Osten offen für unterschiedliche langfristige Entwicklungsszenarien. Im Kontext des angrenzenden Ortskerns Rosenbergs bietet der Entwurf im Westen Raum für eine kulturelle Nutzung des historischen Ensembles der denkmalgeschützten Anlagen der Maxhütte. Ein Innovations- und Tagungszentrum bietet im Angesicht der alten Produktionsanlagen Räumlichkeiten zur Beschäftigung mit zukünftigen regionalen Chancenfeldern wie Altlastensanierung und Biomasseproduktion sowie der Stahlverarbeitung der ortsansässigen Rohrwerke Maxhütte GmbH.

<http://www.bdl.de/bayern/berufsnachwuchs/bdl-nachwuchspreis/jahrgang-2012/368-rahmen-werk>

### **Preisverleihung: Architekturpreis 2012 des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft**

Die feierliche Preisverleihung fand im Rahmen der 61. Jahrestagung des Kulturkreises am 20. Oktober 2012 in Nürnberg auf dem Gelände des Adidas Campus in Herzogenaurach statt. Unsere Studentinnen Menjing WANG und Linfei ZHANG wurden für ihren BASF-Campus-Plan auf der festlichen Veranstaltung vor zahlreichen renommierten Vertreterinnen und Vertretern aus der deutschen Wirtschaft für ihren Entwurf mit dem 2. Preis ausgezeichnet (3.000,- Euro). In einem eigens erstellten kurzen Filmbeitrag wurde das Projekt der Studentinnen beim Festakt vorgestellt (<http://vimeo.com/49121965>).

### **2. Internationales Doktorandenkolleg „Forschungslabor Raum“, Startwoche: 11.-15. März**

An der TU Wien startete das internationale Doktorandenkolleg sein 3-jähriges Programm mit einer ersten Doktorandenwoche. Rahmenthema für das Curriculum des Doktorandenkollegs 2013 – 2016 bilden urbane Transformationslandschaften. Der vielfältige Wandel im Bereich der Lebensräume mit einer vorwiegend nach innen gerichteten Siedlungsentwicklung, Veränderungen im Bereich Mobilität, Landschaft, Demografie, Energie und nicht zuletzt Klima erfordern planerisch-entwerferische Strategien und Konzepte für die ganzheitliche Transformation. Zur Erkundung und Eingrenzung der Forschungsthemen setzen sich die 28 Doktorandinnen und Doktoranden an den verschiedenen Universitäts- und Hochschulstandorten exemplarisch mit bedeutsamen raumrelevanten Fragestellungen der Entwicklung urbaner Transformationslandschaften, namentlich nationaler und europäischer Bedeutung in der Schweiz, Deutschland und Österreich auseinander.

### **Buchvernissage „Forschungslabor Raum“, 1.11.2012**

Das neu erschienene Buch „Forschungslabor Raum. Das Logbuch“ wurde in einer kleinen feierlichen Buchvernissage an der ETH in Zürich präsentiert. Vertreterinnen und Vertreter aller am internationalen Kolleg beteiligten Universitäten, darunter auch die TU München (U. Weilacher) waren an der Vernissage zugegen.

### **Video Workshop „Traumbaum“, 30.10-06.11.2012**

Der Kurzentwurf welcher gleichzeitig zum Programm der LASKO (Studierendenkonferenz Landschaft) gehörte, diente der Erforschung von Qualitäten und Atmosphären im Freisinger Norden, genauer dem ehemaligen Truppenübungsplatz. Anhand von Video-Portraits sollten die Geschichten der Landschaft erzählt werden. Von der Annäherung eines einzigartigen Raumes bis hin zu Mikrolandschaften in der Baumkrone einer Birke wird ein breites Spektrum von Landschaftserlebnissen in den Videos abgebildet.

**Workshop „Take a Rest“, 13.11.2012**

Der Workshop-Beitrag zum Programm der LASKO (Studierendenkonferenz Landschaft) zeigte durch eine kleine Übung, wie der Blickwinkel auf die Alltagswelt verschoben werden kann, um die städtische Umgebung – in diesem Fall Freising – aus einer neuen Perspektive zu erleben und räumliche Qualitäten in einem besonderen Maßstab herauszukristallisieren.

**Projektexkursion Bachelorprojekt L7 AMI GOES HOME - Aufbruch zu neuen Freiräumen**

Visionen für die Militärkonversion in Mannheim

Die Projektexkursion vom 04. 11. bis 06. 11. 2012 machte die Stadt Mannheim und die Taylor Barracks als konkreten Planungsort den Teilnehmern bekannt. Professor Markus Nepl und Studenten der KIT führten in die Geschichte und aktuellen städtebaulichen Themen der Stadt Mannheim ein. Herr Weisener vom Stadtplanungsamt gab den 24 Teilnehmern einen Überblick über Planungsstände und Ziele. Der Architekt Larry Scavone erwies sich als profunder Kenner der Geschichte und bautechnischen Ausstattung der Taylor Barracks.

**Projektexkursion Milano Rubattino – Landschaft im Umbau, 21.–24.10.2012**

Der Stadterneuerungsplan „PRU Rubattino“ erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 27ha, der ehemaligen Produktionsstätte von Maserati. Das Projekt dient der Reurbanisierung und Restrukturierung der industriellen Brachfläche. Die größte Herausforderung besteht in der Neuerfindung des Ortes und seiner Werte. Dies kann nur im bedachten Umgang mit den vor Ort befindlichen mannigfaltigen Strukturen geschehen.